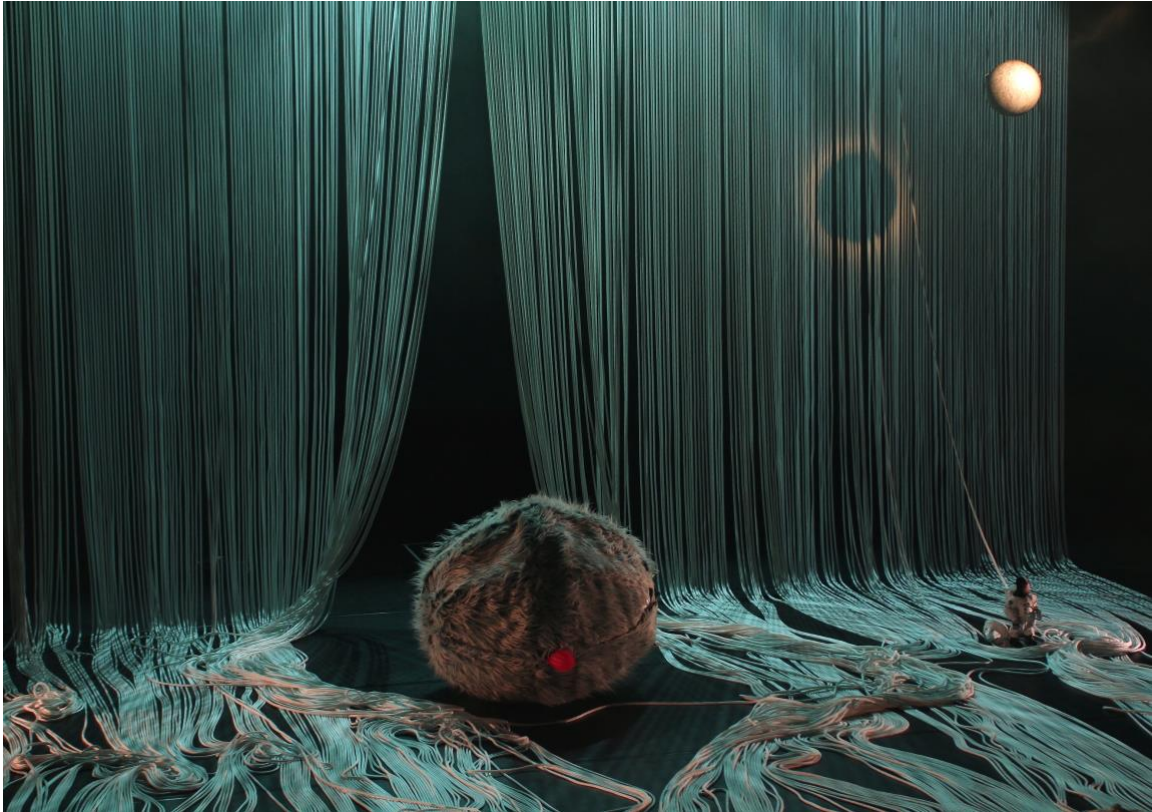


PRESSEDossier

MONDKIND

Dalang & Co., Minna Heikkilä und Tom Schneider (CH)



© Minna Heikkilä

FR 24. Mai, 10 Uhr

SA 25. Mai, 15 Uhr

Kaserne Rossstall I

50 Minuten

Ab 6 Jahren

Pressekontakt

Galabina Ivanova

+41 79 311 06 81 | ivanova@wildwuchs.ch | wildwuchs.ch

ZUR PRODUKTION

Als der Astronaut Neil Armstrong als erster Mensch auf dem Mond landet, zeugt er unbewusst ein Mondkind. Dieses fühlt sich auf dem Mond jedoch wie ein Alien, nicht dazugehörig. Es will auf die Erde, damit es weniger auffällt, muss aber nach seiner Ankunft feststellen, dass es sich von den Erdbewohnern unterscheidet. Alle Versuche, sich anzupassen und wie ein echter Mensch zu werden, sind zum Scheitern verurteilt.

Frida Dalang und Jorge Arbert erzählen die Geschichte eines Wesens, das vor der schwierigen Aufgabe steht, sich auf einem neuen Planeten mit einem anderen System zurechtzufinden. Es ist eine interdisziplinäre Arbeit, welche Schauspiel, Musik, Szenografie und Puppenspiel vereint.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Anderssein“ nimmt in seinen verschiedenen Facetten an Relevanz zu. Aktuell wird das Thema vor dem Hintergrund der Migration diskutiert. Davon unabhängig ist der Spagat zwischen ‚dazugehören wollen‘ und ‚Individualität bewahren‘ immer aktuell.

Das Stück will Ängste und Vorurteile abbauen und Kinder zum Anderssein ermutigen. Die Bildsprache ist direkt, sinnlich und hat eine starke assoziative Kraft, die Geschichte verläuft nicht linear, sondern funktioniert wie unser Gedächtnis: puzzleartige Bilder, Atmosphären und Töne fügen sich zu einer Erzählung zusammen. Live-Kameras und Film, Hellraumprojektoren und Puppen, Masken und Live-Musik begleiten das Bühnengeschehen.

DALANG & CO.

Das Experimentieren mit verschiedenen Sparten der Kunst ist das Markenzeichen von DALANG. Die künstlerische Begegnung zwischen Figurentheater, objekt- und medienorientierter Bühnenkunst sowie Tanz, Comic, Bildender Kunst und Performance ist ihr Arbeitsmotto. Die Themen sollen berühren, an die Leichtigkeit des Seins erinnern und dennoch zu Reflektion und Widerstand anregen. Denn für einen DALANG (Puppenspieler auf Indonesisch) gibt es keine Grenzen zwischen Phantasie und Realität; DALANG versteht sich als Vermittler zwischen diesen zwei Welten.

FRIDA LEON BERAUD

Aufgewachsen in Neuquén, Argentinien, wohnt Beraud seit 2003 in Zürich. Nach der Schauspielausbildung an der Hochschule der Künste in Neuquén studiert sie Puppenspiel-kunst an der Hochschule Ernst Busch Berlin. 2004 gründet sie zusammen mit Frauke Jacobi die Dalang-Puppencompany. 2008 folgt ein Abschluss des Masters in Szenographie an der ZHdK. Seit 2012 arbeitet Beraud als Kulturvermittlerin und Performerin in verschiedenen Projekten im Austausch zwischen Argentinien und der Schweiz. Seit 2016 hat sie die künstlerische Leitung von Dalang & Co. inne.

PRODUKTIONSTEAM

Regie: Tom Schneider/ **Spiel:** Frida Leon Beraud, Jorge Arbert

Szenographie: Thomas Giger/ **Lichtdesign, Technik:** Minna Heikkilä/ **Kostüme:** Andrijana Trković/

Assistenz: Tanja Weidmann/ **Grafik:** Urs Bachmann/ **Video:** Urs Kappeler

Produktionsleitung: Frida Leon Beraud

Pressefotos: wildwuchs.ch/medien

Pressekontakt

Galabina Ivanova

+41 79 311 06 81 | ivanova@wildwuchs.ch | wildwuchs.ch